

„Meso – Botulinum“ – die Mikro-Injektionen gegen Falten

Meso - Botulinum ist einer der faszinierendsten Trends in der ästhetischen Medizin

Derzeit ist es *DIE* Anwendung in Asien zur Behandlung feiner Hautfältchen, die durch übermäßige Muskelkontraktionen entstehen: Das Medikament Botulinumtoxin wie Bocouture©, Vistabel© oder Azzalure© wird in einer für Botulinumtoxin-Behandlungen neuen Technik mittels Mikroinjektionen sehr oberflächlich in die Haut gespritzt.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Behandlungen mit Botulinumtoxin werden nur kleinste Mengen sehr oberflächlich über das gesamte zu behandelnde Areal injiziert. So wird die Haut auf sehr sanfte Weise, aber nachhaltig und flächig geglättet.

Diese Methode eignet sich besonders zur Behandlung von Wangenfältchen, Krähenfüße, Oberlippenfältchen oder Knitterfalten an Hals und Dekolleté oder auch Handrücken.

Der resultierende ästhetische Effekt ist frappierend gleichmäßig und sehr natürlich.

Durch diese Injektionsmethode sieht man keinem Gesicht mehr an, dass „etwas gemacht wurde“, insbesondere entstehen nicht mehr die typischen Looks wie „Spok Eye“ oder das „Frozen Face“, bei dem fast keine Mimik mehr möglich ist.

Wie wird behandelt?

Nach einer lokalen Betäubung des zu behandelnden Areals mit einer Creme erfolgen die Mikroinjektionen von Botulinum mit einer speziellen Technik ganz oberflächlich in die Haut.

Die Behandlung ist nahezu komplett schmerzfrei und gut verträglich.

Die Wirkung nach einer Behandlung mit Mesobotulinum tritt –wie immer bei Behandlungen mit Botulinum- nach etwa drei Tagen ein und hält mindestens so lange, wie die „klassischen“ Botulinum-Injektionen, nämlich drei Monate, meist bis zu einem halben Jahr.

Wer kann sich behandeln lassen?

Jeder gesunde Erwachsene. Bei vorliegenden Erkrankungen muss der Arzt entscheiden, ob grundsätzlich mit Botulinum behandelt werden kann oder nicht.

Wie oft sollte behandelt werden?

In der Regel kommt der Patient zweimal im Jahr zur Behandlung.

Gibt es Risiken?

Die Verträglichkeit der drei großen, zugelassenen Botulinumtoxine ist sehr gut. Nebenwirkungen, verursacht durch die Injektion selbst, sind in der Regel selten und von kurzer Dauer. Dabei handelt es sich lediglich um einen schwachen Einstichschmerz und einer geringen Schwellung oder Rötung.

Selten kann es zu leichten Blutergüssen an der Einstichstelle kommen. Unverträglichkeiten auf das Toxin selbst sind in der internationalen Fachliteratur sehr wenige beschrieben.

Dr Zenker bevorzugt für die Behandlung moderne Toxine, wie das Bocouture®.

Aufgrund der Tatsache, dass es keine überflüssigen Inhaltsstoffe wie z.B. „komplexierende Proteine“ enthält und somit ua sehr gut verträglich ist, wird es auch als „grünes Toxin“ bezeichnet. Komplexierende Proteine sind typische Inhaltsstoffe in Botulinumtoxin-Präparationen, die für den eigentlichen therapeutischen Effekt nicht erforderlich sind; theoretisch können sie zu Antikörperbildung gegen das Toxin führen; insbesondere bei jahrelangem Gebrauch können sie auf das Immunsystem ein stimulierendes Potenzial ausüben.

Preis

Ab 260,00 Euro (plus MwSt.) pro Behandlung; abhängig von dem zu behandelnden Areal.

Mehr Informationen erhalten Sie direkt über Dr. Sabine Zenker unter www.dr-zenker.de